

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Schrader

erwarb den Abschluß eines Diplomgeophysikers an der TU Clausthal, wo er zum Dr. rer. nat. mit „summa cum laude“ promovierte. 1996 wurde ihm das Zertifikat „Medizinischer Informatiker“, herausgegeben von der Gesellschaft für Informatik (GI) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), verliehen.

Dr. Schrader war zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter von 1986 bis 1989 am Institut für Geophysik der TU Clausthal tätig. Von 1989 bis 1998 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Medizinische Informatik des Universitätsklinikums in Freiburg bei Prof. Dr. Klar. Seit 1999 ist er Professor für „Informatik im Gesundheitswesen“ an der Fachhochschule Frankfurt am Main, wo er neben Informatikern vor allem Studenten der Studiengänge Pflege und Pflegemanagement unterrichtet. Im Rahmen von Lehraufträgen ist er an verschiedenen Hochschulen aktiv. Ferner ist er Direktor am „Institut für Praktische Informatik und ihrer Anwendung im Gesundheitswesen (IPIAG)“ der Fachhochschule Frankfurt am Main.

Dr. Schrader ist Mitglied der American Medical Informatics Association (AMIA), der Gesellschaft für Informatik (GI), Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie GMDS und des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker (BVMI). Er ist Mitorganisator der jährlich stattfindenden „European Summer School of Nursing Informatics“. Weiterhin ist er in einer Vielzahl von Arbeitsgruppen aktiv und leitet gegenwärtig die Arbeitsgruppe „Informationsverarbeitung in der Pflege“ der GMDS.